

München, 07.08.2015

"Wolfffreie Zonen": CSU will Wölfe zum Abschuss freigeben

Umweltexperte von Brunn: Staatsregierung pfeift auf den Artenschutz - Illegale Tötungen von Luchsen und Greifvögeln werden durch solche Äußerungen hoffähig

Der Umwelt- und Artenschutzexperte der BayernSPD-Landtagsfraktion **Florian von Brunn** ist entsetzt über die Äußerung des Agrarministers, "wolfsfreie Zonen" in Bayern schaffen zu wollen. "Das heißt auf gut Deutsch: Brunner will den Wolf zum Abschuss freigeben, bevor er sich überhaupt richtig in Bayern angesiedelt hat", empört sich von Brunn. "Der Wolf ist aber eine europaweit streng geschützte Art. Das zeigt, dass die CSU-Staatsregierung auf den Artenschutz pfeift."

Minister Brunner hatte gegenüber dem Almwirtschaftlichen Verein Oberbayern "wolfsfreie Zonen" in Almgebieten ins Spiel gebracht. Für den SPD-Umweltexperten zeigt sich mit solchen Vorschlägen "die bekannte CSU-Abschussmentalität": "Wer so redet, muss sich nicht wundern, wenn in Bayern Umweltkriminelle Luchse töten und Greifvögel vergiften. Das wird durch solche Äußerungen gefördert!"